



# WIR

Heft 1/2023 Februar - Mai 2023



ICH STEH  
ZUR WAHL

ICH GEH  
ZUR WAHL

Presbyteriumswahl 2024

Informationen auf Seite 4

**Ukraine-Benefizabend**  
Sonntag, 19. März

**Passionzeit**  
7 Wochen ohne &  
Klimafasten

**Konfirmationen 2023**  
6. & 7. Mai

<b>Andacht</b> .....	3
<b>Aus der Gemeinde</b>	
Benefizabend! / Presbyteriumswahl ....	4
Küster-Werkstatt / Homepage .....	5
Pilgern .....	6
Fasten in der Passionszeit .....	7
7 Wochen ohne... Verzagtheit! .....	8
Klimafasten .....	9
#hoffnungsäen .....	11
Ostern / Sammelaktion .....	12
Taufest .....	13
Konfirmation 2023 .....	14
Landessynode .....	22
Aufbruch in der Region.....	24
<b>Besinnliches</b>	
Worte für die Seele / Segen .....	19
<b>Kinder &amp; Jugendliche</b>	
Kinderbibeltag .....	25
BE-NE-KIDS .....	25
Teamer Fortbildung .....	26
Kindertag .....	26
Freizeiten .....	27
Neues aus der KiTa .....	29
<b>Freud &amp; Leid</b>	
Taufen, Beerdigungen .....	30
Geburtstage .....	30
<b>Termine</b>	
Jugendgottesdienst / Spieleabend .....	16
Kirchentag .....	17
Weltgebetstag .....	18
„Der Kick“ .....	20
Kultur am Donnerstag .....	21
Frauentreff .....	32
Bildungswerk .....	33
Gruppen & Kurse .....	34
Gottesdienste .....	38
Vorschau .....	40
<b>Wir sind für Sie da</b> .....	36



**WIR** ist der Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Bergisch Neukirchen,  
Pastor-Scheibler-Str. 1  
51381 Leverkusen  
Herausgeber: Das Presbyterium  
*redaktion-wir@ekbn.de*

Redaktionsausschuss: Olivia Dietzsch,  
Sandra Fliß, Hartmut Hillmann, Charlotte  
Fischer, Elke Lang, Peter Mebus, Hans-Joachim  
Weßling  
ChristArt - stock.adobe.com (Titel)  
Satz: Peter Mebus  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben  
nicht unbedingt die Meinung des Redaktions-  
ausschusses wieder.  
Redaktionsschluss für den nächsten  
Gemeindebrief ist am 27.3.2023.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# ” Warum weinst du?

Johannesevangelium 20,13 ”

Jesus hat sich vielen zugewandt, die von anderen nicht beachtet oder sogar zurückgedrängt wurden. Der Meister hat anderes zu tun, sagten die Jünger. Und doch blieb Jesus jedes Mal stehen, sah die Person an und sprach ihr die Gotteskindschaft und die Nähe zum Reich Gottes zu. Den blinden Bettler Bartimäus ließ er zu sich rufen sowie den verhassten Zöllner Zachäus. Was gab es für ein Getuschel und Unmut, als Jesus in dessen Haus das Essen einnahm. Seine Begleiter, Fischer vom See oder einfache Handwerker waren ebenfalls in den Augen der damaligen Menschen nicht die ..... Aber Jesus waren sie lieb und teuer. So auch Maria von Magdala, die eine treue Gefährtin war und wohl zur engeren Gefolgschaft des Rabbi Jesus gehörte. Sie hatte keinen guten Ruf, um sie rankten sich Gerüchte. In späteren Zeiten umso mehr. War sie es, die Jesus vor allen Männern die Füße gewaschen hat und diese trocknete mit ihren Haaren? Welch ein Skandal. Und Jesus ließ es geschehen. Ja, das passte zu ihm. Maria hat wohl auf ganz besondere Weise Umkehr erlebt. Deshalb ist es auch gar nicht verwunderlich, dass sie laut Johannesevangelium die erste Zeugin der Auferstehung ist.

Maria geht am Ostermorgen voller Trauer zum Grab Jesu. Weinend schaut sie in die Grabkammer hinein. Sie will dem gekreuzigten Jesus einen letzten Dienst erweisen. Doch der ist nicht am vorgesehenen Platz, zwei Engel sitzen

dort, die sie nach ihrer Traurigkeit fragen. Die Engel signalisieren: Hier liegt ein Geheimnis Gottes vor, das sich Auferstehung nennt. Doch das kann und will sie nicht wahrhaben. Sie dreht sich zum vermeintlichen Gärtner um, erkennt ihn aber nicht näher. Wie auch, wenn Trauer und Traurigkeit, wenn Angst vor der Zukunft, ihren Blick trüben und ihr Herz eng machen. Wie soll es weitergehen? Der Mann, den sie für den Gärtner hält, spricht sie an. Nur ihren Namen: Maria. Da wandelt sich Trauer in Erkennen. Ihr Blick wird klar, die Tränen sind weg, die Angst ist verfliegen. Ihr Herz wird weit. Ja, es gibt noch eine Zukunft, ich bin nicht allein, ich bin nicht vergessen. Aus ihrer Starre wird Bewegung. Umarmen will sie, zugreifen, Gewißheit haben, denn noch kann sie ihrer eigenen Wahrnehmung nicht trauen. Doch Jesus hindert sie. Du kannst mich nicht festhalten, aber ich bin da.

Er gibt ihr einen Auftrag: Verkünde den Jüngern, verkünde allen, dass das Leben siegt. Dass Gott keinen und keine alleine lässt, weder im Leben noch im Tod. Überall sind Zeichen der Hoffnung, ihr müsst sie nur sehen. Und wenn die Trauer zu siegen scheint, dann spricht er zu dir. Hör mal hin – gerade an Ostern.

*Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Gernold Sommer*

# BENEFIZABEND!

Zugunsten der Ukrainehilfe am 19. März 2023

Die Gemeinde lädt alle ganz herzlich zu einem ukrainischen Abend am **Sonntag, den 19.03. ab 17.30 Uhr** ins Gemeindehaus ein.

Wir wollen an diesem Abend mit Texten und Liedern der Situation in der Ukraine gedenken und auch die Ukrainer:innen,

die bei uns ein temporäres Zuhause gefunden haben, nicht vergessen. Bei ukrainischem Essen und Getränken wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Am Ende des Abends bitten wir um eine Spende für das Gustav-Adolf-Werk, das sich für die Menschen in der Ukraine und auf der Flucht stark macht und Hilfe leistet, wo sie benötigt wird.

Herzliche Einladung!



## ICH STEH ZUR WAHL - ICH GEH ZUR WAHL

Das Motto für die Presbyteriumswahl im kommenden Frühjahr 2024 steht fest und wir wollen und werden Sie ab diesem Gemeindebrief über alles auf dem Laufenden halten, was Sie zur Wahl des neuen Presbyteriums wissen müssen.

Bevor es überhaupt eine Wahl geben kann, braucht es Menschen, die sich vorstellen können, sich zur Wahl zu stellen und als Presbyter:in zu kandidieren.

Haben Sie Interesse, gemeinsam mit anderen im Presbyterium Aufgaben in der Leitung der Gemeinde wahrzunehmen? Wollen Sie mit Ihrem Wissen und Engagement dazu beitra-

gen, die Gemeinde auch in Zukunft zu einem lebendigen Ort christlichen Lebens zu machen?

Dann melden Sie sich bei uns!

Pfarrer Sommer und alle derzeitigen Presbyter:innen stehen bereit, ihre Fragen zu beantworten

und Sie über den weiteren Ablauf im Vorfeld der Wahl zu informieren.



*Ihr Presbyterium*

## WERKZEUG FÜR DIE KÜSTER-WERKSTATT!

Unser Küster Sarwar Abdula baut unsere Küsterwerkstatt wieder auf, denn in der Gemeinde fällt immer so einiges an handwerklicher Arbeit an. Auch wollen wir den Keller mit unseren Kindern und Jugendlichen für diakonische und praktische Projekte nutzen.

Haben Sie etwas an Werkzeug und Materialien übrig für uns? Wir freuen uns auf Stichsäge, Hammer, Bohrmaschine oder andere Geräte!

Bei Fragen oder Spendenabgabe wenden Sie sich bitte an Sarwar direkt oder [kuester-bn@ekir.de](mailto:kuester-bn@ekir.de), 0157/53229941.



## NEUE HOMEPAGE

Auch wenn der genaue Zeitpunkt noch nicht feststeht, unsere neue Homepage kommt!

Mit einer neuen Optik, deutlich erweiterten Möglichkeiten und einer besseren Darstellbarkeit auf Smartphone und Tablet wird unsere neue Homepage hoffentlich auch Sie überzeugen und es noch leichter machen, sich in Bezug auf Veranstaltungen und Gottesdienste auf dem Laufenden zu halten. Damit ver-

bunden ist auch eine neue Software zur Terminverwaltung und Veranstaltungsplanung sowie hoffentlich technisch einfachere Möglichkeiten mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Unter [www.ekbn.de](http://www.ekbn.de) bleiben wir sichtbar und erreichbar. Schauen Sie mal rein, lassen Sie sich vom neuen Design überraschen und melden sich zu unserem Newsletter an.

*Ihr Presbyterium*

## CORONAMASSNAHMEN

Das Presbyterium hat auf seiner letzten Sitzung Ende Januar entschieden, alle bisherigen Coronamaßnahmen entsprechend den Vorgaben der Landesregierung NRW aufzuheben. Damit

sind die Gottesdienstbesuche und die Treffen im Gemeindehaus ohne Maske möglich. Entscheiden Sie bitte selbst, wo für Sie ein Schutz mit Maske weiterhin sinnvoll ist. Bleiben Sie gesund!



# SICH AUF DEN WEG MACHEN

## - neue Pilger (Wanderer) sind herzlich willkommen

Einmal im Monat werden die Wanderschuhe angezogen, denn dann ist die ökumenische Jakobspilgergruppe Leverkusen, die seit 2002 besteht, wieder unterwegs. Immer samstags geht es früh am Morgen mit dem Bus los. Am Startpunkt angekommen, steht dann eine Tagesetappe von 16 bis 20 km auf dem Programm. Wir sind eine fröhliche gemischte Gruppe von ca. 35 Pilger\*innen und sind z. Zt. auf dem Pilgerweg in 9 Etappen von Marburg nach Köln. Hans Schobel aus der Gemeinde Steinbüchel organisiert diese Pilgerwege mit. Einmal im Jahr wird eine Woche am Stück gepilgert. So steht für dieses Jahr vom 8. Mai bis 16. Mai der Pilgerweg von Steinhausen über Ravensburg nach Konstanz an, eine Etappe des Jakobsweges von Nürnberg nach Konstanz. Für die Pilgerwoche und für die Tagesetappen sind neue Pilger\*innen herzlich willkommen.



Die nächsten Pilgeretappen auf unserem Jakobsweg von Marburg nach Köln wären am

**Sa., 25. Februar**

Siegen – Freudenberg (5.)

**Sa., 25. März**

Freudenberg – Denkingen (6.)

**Sa., 22. April**

Denkingen – Federath (7.)

**Sa., 3. Juni**

Federath – Bensberg (8.)

**Sa., 8. Juli**

Bensberg – Köln (9.)

Wer mitwandern möchte, ist gerne gesehen und willkommen. Nähere Informationen und Auskünfte gibt Hans Schobel, Tel. 02171-51367 oder [schobelhans@web.de](mailto:schobelhans@web.de)

Hans Peter Hilger  
Tel. 02191- 667531 oder  
[h.-p-hilger@t-online.de](mailto:h.-p-hilger@t-online.de)

Bei der Wochentour und den Tagesetappen begleitet uns immer ein Bus vom Unternehmen Latzel in Burscheid.



# FASTEN IN DER PASSIONSZEIT

So manch einer mag den Kopf schütteln, wenn er nach Karneval gefragt wird: „Na, und was fastest du dieses Jahr?“ Jedoch nutzen zugleich auch Menschen, die nicht mehr mit Kirche verbunden sind, die Passionszeit als bewusste Fastenzeit. Der Verzicht auf das uneingeschränkte Konsumieren von Schokolade, Zigaretten oder Fleisch sind für viele typisch in der Fastenzeit.

Für einen Glauben, wie den freiheitsliebenden Protestantismus, mag das Fasten zunächst irritieren. Noch mehr, dass auch die evangelische Kirche Fasten in der Passionszeit begrüßt und dazu animiert.

Woher kommt also diese Fastentradition?

Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. In den sieben Wochen erinnern sich Christenmenschen an die „Passion“, also Leidensgeschichte Jesu: die Verurteilung, den Verrat und die Kreuzigung. Erst nachträglich bekam die Passionszeit auch den Namen Fastenzeit, da viele Gläubige diese 40 Tage ganz bewusst erleben und Störendes aus ihrem Leben für diese Zeit streichen wollten. Anstelle von Zucker im Blut 40 Tage mehr Fokus auf Gebet und Besinnung.

In der Alten Kirche (1.-4. Jh. n. Chr.) dienten die vierzig Tage vor Ostern der Vorbereitung von Katechumenen auf die Taufe. Konfirmandenzeit war in dem Sinne nicht nur ein kognitives Lernen über den Glauben, sondern auch eine praktische Vorbereitung.

Dazu gehörte auch das Fasten, das sogenannte Quadragesimalfasten (= 40 Tage Fasten). Damit knüpften die Christen an Jesus selbst als Vorbild an. Dieser hatte sich vor seinem öffentlichen Auftreten schließlich vierzig Tage fastend in die Wüste zurückgezogen.

Festgelegt wurde im ökumenischen Konzil von Nizäa 325 n. Chr. die Fastenzeit als eine Vorbereitungszeit auf das Osterfest für alle Gläubigen und nicht nur die Täuflinge. Fasten bedeutete dabei schon in der Alten Kirche keinen radikalen Nahrungsvorzicht, sondern insbesondere ein Verbot bestimmter Nahrungsmittel wie Fleisch und im christlichen Osten auch Fisch. Lediglich in den zwei Tagen vor ihrer Taufe fasteten die Taufanwärter gemeinsam mit einigen Gemeindegliedern noch einmal besonders radikal.

Besonders in den Anfängen des Mönchtums wurde die Praxis des Fastens immer mehr ausgeweitet. Das Fasten wurde als eine Möglichkeit der Konzentration auf das Wesentliche und körperliche Reinigung auf die Begegnung mit Gott verstanden. Dabei standen jedoch nie der Leistungsdruck und das Hungern im Vordergrund der Mönche und Nonnen, sondern die innere Freiheit und Steigerung der Konzentration im Gebet, wenn man auf bestimmte Dinge verzichtet.

Die Reformatoren brachen strikt mit der Praxis des Fastens, weil sie in ihr ein menschliches Werk sahen, mit dem man Gott näherkommen wollte. Be-

sonders anschaulich wurde die Ablehnung in dem Zürcher Wurstessen beim Buchdrucker Froschauer im Jahr 1522, das Huldrych Zwingli initiiert hatte. Zwölf Teilnehmer verspeisten dabei mitten in der Fastenzeit zwei Würste. Damit wurde evangelische Freiheit gegenüber religiöser Gesetzlichkeit demonstrativ in die Öffentlichkeit getragen. Zwingli rechtfertigte kurz darauf mit seiner Schrift „Von Erkiesen und Freiheit der Speisen“ die Aktion. Unter Rückgriff auf die Paulusbriefe betont er, dass Speisen an sich weder gut noch schlecht seien und nur ihr Missbrauch dem Menschen schaden würde. Zwingli lehnte dabei das Fasten nicht generell ab, wohl aber den Fastenzwang.

Wer Fasten also „nur“ als Entbehrung versteht, darf zum Überdenken dieser These eingeladen werden. Fasten sollte nur der- oder diejenige, der/die Lust hat sich auf etwas Neues einzulassen und Gott auf eine andere Art als Gottesdienst oder Gebet Raum in ihrem/seinen Leben geben möchte.

Wir laden Sie ein: Nutzen Sie doch auch einmal dieses Jahr die Passionszeit als Fastenzeit! Verzichten Sie auf etwas als Hilfe zur Konzentration auf die wesentlichen Dinge im Leben und zur Besinnung auf sich selbst und Gott. Wir sind gespannt auf Ihre Erlebnisse!

*Charlotte Fischer*

## 7 WOCHEN OHNE... VERZAGTHEIT! Gemeinsam durch die Passionszeit

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Auch wir als Gemeinde machen mit! Wir laden herzlich ein vom **22.02.-05.04.23**, immer **mittwochs um 19.00 Uhr** in den kleinen Gemeindegemaisaal.

Kommen Sie einfach vorbei! Für ca. eine Stunde wollen wir gemeinsam biblische Geschichten hören, teilen und ins Gespräch kommen.



*Fastengruppe*  
Gemeinsam durch die Passionszeit

**Thema:**  
**Leuchten!**  
Sieben Wochen ohne Verzagtheit

**Termine:**  
mittwochs  
19 Uhr

22.02.  
01.03.  
08.03.  
15.03.  
22.03.  
29.03.  
05.04.



Die Fastengruppe wird von Vikarin Charlotte Fischer geleitet.

Eine Voranmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig.

Für 12,90 Euro können Sie ab Ende Januar im Gemeindebüro den Kalender

erwerben. Für die Teilnahme an einem Treffen ist es nicht notwendig einen Kalender zu besitzen. Zu den Gruppentreffen liegen ausreichend Exemplare bereit.

## FASTENAKTION FÜR KLIMASCHUTZ UND KLIMAGERECHTIGKEIT

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag laden wir Sie ein innezuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Lassen Sie uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einem verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel Du brauchst ..."

**Wir nehmen uns in diesen 7 Wochen Zeit ...**

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glückhsein

### Woche 2 – Dinge (ver)brauchen

Wenn Dinge, die immer verfügbar scheinen, plötzlich nicht mehr geliefert

werden, sind wir entsetzt. Meistens wird schnell eine neue Quelle gefunden. Kann es uns egal sein, woher die Dinge kommen? Was brauchen wir wirklich und was wird einfach nur (ver)braucht? Machen wir uns bewusst: Der Abbau von Rohstoffen, Anbau- und Produktionsmethoden sowie der weltweite Warentransport sind fast zwangsläufig mit negativen Umwelteinflüssen verbunden.

**In dieser Woche ...**

- überlege ich mir bei jedem Kauf, ob ich das Produkt wirklich benötige.
- achte ich genau auf die Herkunft und Produktionsweise von Waren, z.B. aus dem Fairen Handel.
- kaufe ich nur Obst, Gemüse und Milchprodukte aus regionalem, möglichst biologischem Anbau.





- nehme ich beim Einkauf Materialien unter die Lupe, z.B. hinsichtlich ihrer Wiederverwertbarkeit.
- suche ich nach Möglichkeiten, gebrauchte Dinge abzugeben oder zu verkaufen, anstatt sie auf den Müll zu werfen.
- finde ich heraus, ob es in meiner Stadt eine Tauschinitiative gibt.

#### Woche 5 – ... für eine effiziente und ökologisch bessere Beleuchtung

Wann haben Sie das letzte Mal einen glanzvollen Sternenhimmel erlebt? Unsere Städte leuchten 4.000 Mal heller als das natürliche Nachtlcht. Grund ist die zunehmende Lichtverschmutzung, die Aufhellung der Nacht durch künstliches

Licht. Dies ist nicht nur Energieverschwendung, sondern hat auch negative Auswirkungen auf die Schöpfung: Menschen, Vögel und Insekten werden in der Nacht empfindlich gestört, Wachstumszyklen von Pflanzen ändern sich.

#### In dieser Woche ...

- nehme ich am 25. März 2023 an der „Earth Hour“ teil und schalte um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. [www.earthhour.org](http://www.earthhour.org)
- überprüfe ich, welche Beleuchtung notwendig ist, und tausche Glühbirnen gegen ökologischere LED aus.
- installiere ich, falls notwendig, im Außenbereich warmweiße LED, da diese weniger Insekten anziehen (Lichtfarbe kleiner 3.000 Kelvin).
- vermeide ich jegliche dauerhafte Beleuchtung, z. B. im Garten.
- spreche ich mit anderen über Lichtverschmutzung: [www.lichtverschmutzung.de](http://www.lichtverschmutzung.de) oder [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de).

Sehen sie sich alle Informationen, auch für die weiteren Wochen, unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) an.

” Mai

*Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.*

Spr 3,27

# #HOFFNUNGSÄEN

Als Zeichen der Hoffnung sind Menschen aufgerufen, Blumensamen in den Farben der Ukraine zu pflanzen.

Am Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine startet die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) eine Mitmach-Aktion als Zeichen der Hoffnung und zugleich Unterstützung für humanitäre Hilfe. Unter dem Hashtag **#hoffnungsäen** sollen Menschen möglichst viele Samen von Sonnenblumen und Kornblumen einpflanzen. „Die Blumen in den Farben der Ukraine sollen zeigen: Wir geben die Hoff-

nung nicht auf, dass dieses Land Zukunft hat“, erklärt die EKD-Ratsvorsitzende, Präses Annette Kurschus. „Sie sind Symbol unserer Sehnsucht nach Leben in Frieden und Freiheit in Europa. Wir beten für die Menschen in der Ukraine.“

Auch wir in Bergisch Neukirchen beteiligen uns an der Aktion und laden **am 24.02. um 18.30 Uhr** zu einer Andacht mit anschließenden Beisammensein im Turm in unsere Kirche ein.

Herzliche Einladung!



## Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.

An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.

An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.

An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.

An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.

An die Kinder.

Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst.

Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch.

Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.

Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.

Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.

Und sei sie so winzig wie Blumensamen.

Bitte lass sie wachsen und blühen.

So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.

Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.

Amen.

## Мати надію, сіяти надію

Перед Тобою, Боже, ми думаємо про людей в Україні.

Про людей у їхніх розбомблених квартирах та будинках.

Про тих, хто бореться, бо на їхню землю прийшла війна.

Про тих, хто живе, укриваючись у підвалах, – і так місяцями.

Про тих, хто допомагає іншим – і вдень, і вночі.

Про дітей.

Перед Тобою, Боже, ми думаємо про їхній страх смерті.

І про те, що всі вони хочуть жити.

Ми приносимо Тобі, Боже, їхню лють. А також і нашу.

Ми приносимо Тобі їхню мужність та їхній біль.

Ти бачиш їх усіх, страждаючих і померлих.

Ми просимо у Тебе сили, щоб протистояти злу.

Ми просимо Тебе про надію, про стійку впевненість.

І нехай вони будуть такими крихітними, як насіння квітів.

Все ж дай їм вирости та розцвісти.

Так ми кладемо насіння в землю як знак –

За свободу, за зцілення і за майбутнє.

Амінь.

[www.ekd.de/hoffnung](http://www.ekd.de/hoffnung)

**EKD**

Evangelische Kirche  
in Deutschland

# OSTERN IN BERGISCH NEUKIRCHEN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in unserer Gemeinde!

**06.04.2023**

An **Gründonnerstag** feiern wir mit einem Agapemahl **um 18.00 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus. In der Tradition von Jesus und seinen Jüngern sitzen auch wir beieinander, erinnern uns an Jesu Worte und teilen miteinander Brot, Wein und Fisch.

Um Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Vikarin Fischer wird gebeten.

**07.04.2023**

An **Karfreitag** löschen auch wir das Licht der Osterkerze und erinnern uns

an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz. Der Gottesdienst findet **um 10.00 Uhr** in der Kirche mit Pfarrer Sommer statt.

**09.04.2023**

Am **Ostersonntag** starten wir in den frühen Morgenstunden **um 6.00 Uhr** mit dem traditionellen Osterfeuer und tragen das neue Osterlicht in unsere Kirche hinein. Den Gottesdienst hält Pfarrer Sommer.

**Um 10.00 Uhr** feiern wir einen fröhlichen Ostergottesdienst für große und kleine Gemeinemitglieder. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir Ostereier rund um die Kirche suchen. Den Gottesdienst hält Vikarin Fischer



## SAMMELAKTION: KERZEN- UND WACHSRESTE

Liebe Mitglieder der Gemeinde!

Wir sammeln in unserer Gemeinde Kerzen- und Wachsreste für die Ukraine - während des ganzen Winters.

Daraus werden dort „Büchsenlichter“ gefertigt - eine alternative kleine Heizquelle zum Aufwärmen und Kochen.

Wir unterstützen die Initiative von



# TAUFFEST 2023

Liebe Gemeinde,  
besonders liebe Eltern,  
Euer Kind ist geboren.  
Ihr schaut und staunt.  
Ein Lächeln: wunderbar!  
Wir freuen uns mit euch, dass euer  
kleiner Segen bei euch ist!

Als Christenmenschen glauben wir,  
dass Gott jeden und jede von uns liebt  
und schon von Mutterleibe an kennt.  
Diese Liebe Gottes wird besiegelt in der  
Taufe. In der Taufe geht Gott dann mit  
jedem/r von uns einen unlösbaren Bund  
ein! Ein Bund, der uns in die Gemein-  
schaft der Christen aufnimmt und uns  
das ewige Leben in Fülle verspricht.

Die Taufe ist besonders und einmalig  
im Leben eines Menschen!

Dieses besondere Ereignis wollen wir  
auch dieses Jahr mit einem fröhlichen  
und feierlichen OpenAir Tauffest am  
20. August als Gemeinde begehen.

Egal ob ganz klein, etwas größer  
schon, oder ganz groß – jede und jeder  
kann getauft werden!

Bei Interesse wendet euch bitte an  
unser Gemeindebüro.



» März

*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?*

Röm 8,35



# SELIG SIND, DIE...

UNSERE KONFIS  
INTERPRETIEREN DIE  
SELIGPREISUNGEN



...da Frieden stiften,  
denn sie werden Gottes  
Kinder heißen.

...reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.



...Sanftmütigen, denn sie werden das Erreich besitzen.

# KONFIRMATION 2023

In unserer Gemeinde werden am Wochenende des 06./07. Mai 2023 konfirmiert:

Mathilde Banik  
Marie Bodner  
Marieke Buchmann  
Vitali Ditenbier  
Michael Isaak  
Lena Kühne

Lars Mayer  
Connor Probst  
Luisa Patt  
Mia Schwebig  
Robert von Bonin

Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit den Konfirmand:innen!



”

*Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.*

*Psalm 139,5*

”

# Wir laden dich zum ersten **FireAbend**



der Evangelischen Jugend Bergisch Neukirchen ein.  
Wir hören Geschichten und Musik beim Lagerfeuer mit  
Getränken und Grillen. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Wann? **Freitag, der 17. März, 18 Uhr**  
Wo? **Im Jugendgarten der Evangelischen Kirchengemeinde**  
(Pastor-Scheibler-Straße 1)

Programm? ab 18 Uhr Get together  
18.30 Uhr Lagerfeuermoment mit Musik von New Heaven  
19 Uhr Grillen, Quatschen, Musik & Activitys

Bei Rückfragen melde dich bei  
jeanna.klossek@ekir.de (0157/88767499)  
oder charlotte.fischer@ekir.de (0176/45907234)  
oder  @jugend.bnk

## SEI DABEI!

## GESELLIGER SPIELETREFF

Pictures und Dogs haben wir zusammen gespielt und viel Spaß gehabt, aber es sind noch genug Spiele übrig die auf uns warten.

Wir treffen uns am **Sonntag den 12. März von 14:00-18:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir laden alle Spielbegeisterten und solche, die es werden wollen, ein. Neue Spiele und neue Leute kennenlernen, Klassiker und Aktuelles spielen und entdecken – darum geht es.

Kinder sollten in der Begleitung von Erwachsenen kommen. Ein paar Spiele sind da; aber wenn ihr auch Spiele mitbringt, wird es lustiger!

*Melanie Middendorf,  
Sandra Eichenauer  
und Heike Lackmann*



# KIRCHENTAG 2023

Herzliche Einladung nach Nürnberg 07.-11.06.2023

Dieses Jahr ist es wieder soweit! Der Evangelische Kirchentag findet statt – diesmal in Nürnberg. Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit.“ (Mk 1,15) finden zahlreiche Aktionen, Gottesdienste, politische Formate, Kultur- und Begegnungsprogramm für Groß und Klein auf dem Kirchentag statt.

Für Anmeldung, Fahrt und Unterkunft ist jeder selbst verantwortlich, aber wir wollen uns als Gruppe der Gemeinde in Nürnberg verabreden und treffen.

Evtl. gibt es auch schon hier ein kleines Vortreffen. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie zum Kirchentag



fahren. Schicken Sie gerne eine Mail an [gernold.sommer@ekir.de](mailto:gernold.sommer@ekir.de)

Weitere Informationen zum Kirchentag gibt es unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

A large, vibrant graphic with a yellow and teal background. The text 'JETZT ist die ZEIT' is written in large, bold, yellow letters. Below it, the phrase 'Gemeinsam. Helfen.' is written in a pink, cursive font. In the bottom left corner, there is a hashtag icon followed by the text 'Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023'. In the bottom center, there is a QR code. In the bottom right corner, there is a pink button with the text 'kirchentag.de'. The text 'Mk 1,15' is also visible in the bottom right area of the graphic.

# WELTGEBETSTAG 2023

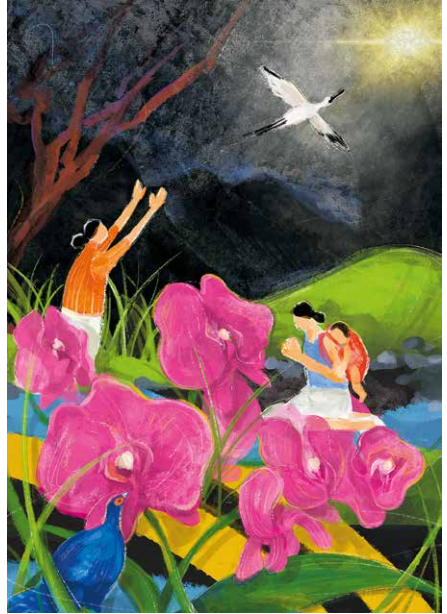
## Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag...

...am Freitag, 3.3.2023 um 19.00 Uhr  
in Heilige Drei Könige

### Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.



„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Bild: „I Have Heard About Your Faith“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao  
© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.



*Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.*

*Psalm 139,5*





### Gelassenheit

Gelassen der Mensch

der wagt

behutsam in die Hände zu nehmen was sein Leben bewegt und prägt

Hoffnung

Ärger

Vertrauen

Zweifel

Dankbarkeit

Angst

Zuversicht

Gelassen der Mensch

der alltäglich einübt

wahrzunehmen

was ist

was ansteht

in seinem Wachstumsprozess

Gelassen der Mensch

der im tiefen Ein- und Ausatmen spürt, dass es wohl auf ihn ankommt

doch letztlich nicht von ihm abhängt

*Pierre Stutz*

*[www.diakonische-bildung-bethel.de](http://www.diakonische-bildung-bethel.de)*

## INITIATIVE „ICH BRAUCHE SEGEN“

Die Idee zu „Ich brauche Segen“ hatte die Landespfarrerin Simone Enthöfer aus der Evangelischen Kirche im Rheinland. Über 20 evangelische Landeskirchen, katholische Bistümer und freie christliche Werke haben sie aufgegriffen und zusammen umgesetzt.

Und so funktioniert es: Scannen Sie den QR-Code und Sie erhalten einen Segen auf ihr Smartphone. z.B. „Gott gebe dir Flausen in den Kopf, Schmetterling in den Bauch und Liebe in dein

Herz.“ Oder „Wohin du auch unterwegs bist, Gott lässt dich nicht im Stich, er behüte und beschütze dich!“ Jedes Mal gibt es einen neuen Spruch – probieren Sie es aus und gehen Sie gesegnet durch den Tag!



# THEATERVORFÜHRUNG: „DER KICK“

„Gemeinsam gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit“

Ein dokumentarisches Theaterstück  
gespielt vom Ensemble des Jungen  
Theaters Leverkusen am  
**Donnerstag, 30. März 2023,**  
Beginn um **19.30 Uhr**  
in der ev. Kirche Bergisch Neukirchen.

Veranstalter:  
Rotaryclub Leverkusen-Rhein-Wupper

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit“ spielt das Junge Theater Leverkusen das Theaterstück „Der Kick“. Im Vorfeld gab es Workshops mit Jugendlichen ab 14 Jahren zu Profil, Entwicklung und soziales Umfeld von Tätern und Opfer. Die Aufführung des Theaterstücks soll die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit dem Thema Gewalt und Fremdenfeindlichkeit provozieren.

„DER KICK - Eine wahre Geschichte“  
In der Nacht zum 13. Juli 2002  
misshandeln und töten die Brüder  
Marco und Marcel Schönfeld sowie ihr  
Kumpel Sebastian Fink den 16-jährigen  
Marinus Schöberl.

Vier Monate später, im November  
2002, wird die Leiche von Marinus in  
einer Jauchegrube gefunden. Die Täter  
und ihr Opfer kennen sich. Sie kom-  
men aus Potzlow in der Uckermark,  
einem Dorf sechzig Kilometer nördlich  
von Berlin.

Über die verdichteten Original-Ge-  
sprächsprotokolle mit den Brüdern  
Marco und Marcel, ihren Eltern, den  
Freunden des Opfers, der Staatsan-  
waltschaft und der betroffenen Dorf-  
gemeinschaft versucht „Der Kick“,  
die Biografien hinter der Tat sichtbar  
werden zu lassen.

*Triggerwarnung:*  
*Die dokumentarischen Texte enthalten*  
*zum Teil drastische verbale Gewalt.*



Die Saison 2023 hat mit einer gut besuchten Lesung begonnen und es erwartet Sie noch ein buntes Programm mit Literatur, Kabarett, Quiz und viel Musik.

Infos: [www.kultur-am-donnerstag.de](http://www.kultur-am-donnerstag.de)



## 2. März Musik-Kabarett Matthias Reuter

Manchmal wird ein Programmtitel zum Alltag. Als Matthias Reuter sein neues Kabarettprogramm „karrierefrees Wohnen“ nannte, ahnte er nicht, dass er das dann erstmal ein Jahr lang machen würde. Doch nicht nur für Inzidenzen gilt: wenn alles ständig eskaliert, ist es das Beste, man pausiert.



## 20. April Kabarett-Duo Mike & Aydin

In ihrem neuen Programm beschäftigen sich Mike & Aydin mit der Liebe. Unser ganzes Leben lang sind wir auf der Suche danach. Manche finden sie und sind glücklich und andere werden Berufspolitiker. Das preisgekrönte Kabarett-Duo (u.a. Melsunger Kabarettpreis) sucht die am meisten liebende Nation.



## 25. Mai Irischer Abend Live-Musik, Fingerfood und irisches Bier

**Fragile Matt** – gegründet 2008 in Doolin, Irland, von dem Iren David Hutchinson – ist mit ihrer Musik in Deutschland, Holland und Irland unterwegs.



**The Nookmen** – ein Duo aus Leverkusen mit Gesang, Gitarre und Geige.



## 24. August Elvis-Show mit Aaron King



## 28. September Schwarz-grüne Boy Group Paul Hebbel & Michael Jansen

## 9. November Kneipen-Quiz-Abend 7. Dezember Weihnachtliche Lesung mit Musik

Karten werden wie gehabt im Gemeindebüro verkauft oder können zum Vorverkaufspreis unter [info@kultur-am-donnerstag.de](mailto:info@kultur-am-donnerstag.de) reserviert werden. Jetzt auch bei Instagram [@kulturamdonnerstag](https://www.instagram.com/kulturamdonnerstag).

# Bericht von der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland im Januar 2023 in Auszügen:

## **Kohleförderung unter Lützerath: Synode fordert Moratorium! Braucht es diese Kohle wirklich?**

Diese Frage stellt die Landessynode in einem Beschluss zu der Diskussion um den Abbau in Lützerath. Sie teile die Sorge der Protestierenden um die Auswirkungen der Kohleverstromung auf das Klima. Man wisse um die Rechtslage, die RWE das Abbaggern der Braunkohle erlaube – aber auch um die widersprüchliche Gutachtenlage. „Darum fordern auch wir von der Landesregierung und den Bergbaubetreibenden ein sofortiges Moratorium für die Kohleförderung unter Lützerath“, so die Landessynode im Beschluss. Ein Moratorium schaffe Zeit für die Klärung der Notwendigkeit weiterer Kohleförderung. In Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung dürften künftige Generationen nicht noch mehr belastet werden.

## **Protest gegen himmelschreiendes Unrecht im Iran**

In einem Politischen Nachtgebet hat sich die Evangelische Kirche im Rheinland mit den Protesten gegen das Mullah-Regime im Iran solidarisiert. In dem Gottesdienst auf Einladung der Landessynode rief die im Iran geborene Diplom-Pädagogin Shabnam Arzt vor mehr als 200 Menschen zu Unterstützung und Rückendeckung für die protestierenden Frauen und Männer im Iran auf. „Wenn nichts geschieht, wird

es zu weiteren Hinrichtungen kommen“, warnte sie. Die Landessynode bekennt: Wir sind solidarisch mit dem Aufruf der Demonstrierenden im Iran: Frauen. Leben. Freiheit. Wir klagen an und verurteilen das himmelschreiende Unrecht und die schweren Menschenrechtsverletzungen! Wir richten unsere Blicke weiter auf das, was im Iran geschieht. Wir begrüßen die Entscheidung des EU-Parlaments, die EU-Institutionen aufzufordern, die iranischen Revolutionsgarden auf die Liste der Terrororganisationen zu setzen. Wir beten um Befreiung für die Verfolgten, um die Entmachtung der Unterdrücker und um die Durchsetzung von Recht und Gerechtigkeit.

### **Aus dem Präsesbericht:**

Thorsten Latzel, der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, berichtete in einem modernen und innovativen Vortrag über sein vergangenes Dienstjahr und aktuelle Wahrnehmungen von ihm zu unserer Landeskirche. Hier einige direkte Zitate:

- „Darum geht es in christlicher Bildung: Gottes Reich sehen lernen und dem Reich der Angst entgegenzutreten. Der Widerstreit dieser Reiche ist im letzten Jahr besonders am Krieg in der Ukraine deutlich geworden. Das zeigt sich an der nicht nur nationalistischen, sondern dezidiert religiösen Begründung des Krieges. Von füh-

renden Vertretern der russisch-orthodoxen Kirche, nicht nur von Patriarch Kyrill I., wird von einem heiligen Krieg gegen den Verfall der Moral im Westen gesprochen. Gefallenen Soldaten wird die Vergebung aller Sünden verheißt. Das ist schlicht Gotteslästerung.“

- „Impfen, Maskenpflicht, Genderstern, Migration, Klimapolitik: Bei all diesen Fragen lösen Äußerungen Andersdenkender oft körperliche Abwehrreaktionen aus. (...) Gerade als presbyterial-synodal verfasste Kirche ist unsere Aufgabe eine andere: Wir schließen nicht aus. Wir begegnen einander. Wir glauben daran, dass wir einander etwas zu sagen haben. Umso wichtiger ist auch, dass wir den Kontakt zu allen Menschen suchen und halten.“

- 2022 war ein Wüstenjahr. „Unter dem Krieg in der Ukraine und der Verteuerung von Lebensmitteln haben weltweit die Ärmsten gelitten. Auch bei uns trifft die Inflation vor allem Menschen, die es ohnehin, ‚nicht dicke‘ haben, z.B. Alleinerziehende, kinderreiche Familien. Dass es in unserem reichen Land Familien-, Kinder-, Altersarmut gibt, ist ein Skandal – und zugleich harte Realität. Es ist gut, dass viele Gemeinden Tafeln anbieten. Sie waren im letzten Jahr stärker gefragt denn je. Die Maßnahmen der Regierung haben manches abgedämpft, aber die Grundprobleme nicht beseitigt.“

Für weitere Informationen und alle Beschlüsse rund um die Landessynode, schauen Sie mal unter <https://landessynode.ekir.de/thema/lS-2023>

MONATSSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben  
und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über  
Tote und Lebende.**

Römer 14,9

*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei*





## AUFBRUCH IN DER REGION

Auf dem Foto sehen Sie bekannte und unbekannte Gesichter. Presbyterinnen und Presbyter, Pfarrerrinnen und Pfarrer aus vier Nachbargemeinden haben am 1. Februar im Gemeindehaus Bergisch Neukirchen den Abend miteinander verbracht – dabei ist das Foto entstanden. Es war unsere erster gemeinsamer Abend mit Menschen aus Bergisch Neukirchen, Burscheid, Leichlingen und Witzhelden: Aufbruch in unserer Region.

Besuche und Austausch mit den Kirchengemeinden der Nachbarschaft kennen Sie schon seit einigen Jahren. Zum Beispiel haben wir 2017 zum Reformationsjubiläum zu etlichen Veranstaltungen gemeinsam mit Bergisch Neukirchen eingeladen. Oder Sie haben beim Kanzeltausch Vikarin Charlotte Fischer oder die Pfarrer Gernold Sommer und Stephan Schneider aus Bergisch Neukirchen und Witzhelden im Gottesdienst bei uns erlebt.

Und wir Pfarrer:innen aus Burscheid waren dort zu Gast.

Jetzt kommt der Impuls zur Stärkung der Nachbarschaft auch von unserem Kirchenkreis Leverkusen. Die Gemeindezahlen verändern sich, der Pfarrstellenrahmenplan des Kirchen-

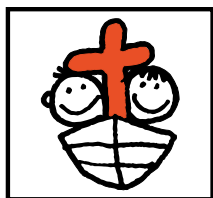
kreises macht klar, dass die Gemeinden zukünftig deutlich weniger Pfarrstellen zur Verfügung haben werden. Das wird die Arbeit und das Angebot stark verändern und Kooperation ist gefragt.

- Was können wir zusammen machen, damit es erhalten bleibt?
- Wie können wir uns in einem größeren Pfarrteam gegenseitig ergänzen, aber auch im Urlaub oder bei Krankheit besser vertreten?
- Und was macht zusammen mit den anderen einfach mehr Spaß?

Alle Kirchengemeinden im Kirchenkreis haben sich zu drei Regionen zusammengefunden. Unsere Region hat Superintendent Bernd-Ekkehart Scholten liebevoll „Evangelische Ur-Lande“ genannt.

Am 1. Februar haben wir die anderen Presbyterien kennen gelernt. Persönlichere Fragen und ein leckeres Essen (von einer Presbyterin aus Bergisch Neukirchen gekocht) standen am Anfang. Danach ging es an 6-erTischen in immer wieder gemischten Gruppen um Perspektiven und Ideen für unsere Gemeinden. Anregend war das! Sie werden wieder von diesem Prozess hören ....

*Pfarrerin Katrin Friedel, Burscheid*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kinderbibeltag

Samstag, 11. März 2023, 10.00-14.00 Uhr

Ev. Kirche Bergisch Neukirchen

Für Kinder von 5-12 Jahren mit Pfarrer Sommer und Team

Wir singen, basteln, spielen und stärken uns gemeinsam.

Zusammen wollen wir mehr erfahren über das Gleichnis

vom verlorenen Sohn.

Zum Abschluss um 13.30 Uhr sind Eltern, Großeltern,

Geschwister,... herzlich eingeladen.

Komm, sei dabei und melde Dich an!

*gernold.sommer@ekir.de*

## RÜCKBLICK ADVENTSMARKT UND NEUES VON BE-NE-KIDS

Am 11. Dezember 2022 war es nach zwei langen Jahren Pause endlich wieder soweit und der Adventsmarkt rund um die Kirche und im Gemeindehaus konnte wieder stattfinden. Bei bestem Winterwetter haben sich viele Aussteller auf den Weg gemacht, um ihre liebevoll hergestellten Produkte zu präsentieren und an Mann und Frau zu bringen. Das Team von vielen Ehrenamtlichen aus allen Bereichen der Gemeinde hat dafür gesorgt, dass nicht nur alles auf- und wieder abgebaut wurde, sondern auch, dass die Versorgung mit Essen und Getränken so reibungslos funktioniert hat. Die Musiker:innen und Bands auf der Bühne haben für gute Stimmung gesorgt. Ein großes Dankeschön für alle Arbeit und die Beiträge, die jede und jeder fürs Gelingen geleistet hat. Und auch ein großes Dankeschön an alle

Besucher, die den Adventsmarkt zu dem machen, was er ist: ein großes Fest mit vielen Begegnungen und guter Laune.

Der nächste Adventsmarkt findet wie gewohnt am Samstag vor dem 3. Advent statt. In diesem Jahr ist das der 16.12.2023. Wer gerne Teil des Teams werden oder auch bei anderen Aktionen von BE-NE-KIDS dabei sein möchte, kann sich unter *be-ne-kids@web.de* oder 0171-3282448 (Sandra Fliß) melden.

Neben kleineren Aktionen für die Kinder in der Kita und die Jugendlichen plant BE-NE-KIDS Jugend derzeit einen „Flohmarkt für Groß und Klein“ im Frühjahr 2023 rund um die Kirche. Noch ist das passende Wochenende nicht gefunden, aber wir halten alle mit Plakaten und Hinweisen auf der Homepage der Gemeinde auf dem Laufenden.



# PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jeanna Klossek: 0157-88767499 oder [Jeanna.Klossek@ekir.de](mailto:Jeanna.Klossek@ekir.de)

## TEAMER FORTBILDUNG

Ende Januar war es wieder soweit – wir fuhren mit unseren Teamern auf eine Schulung des Pädagogisch Theologischen Instituts. Ziel war die Bildungsstätte Hackhauserhof. Als wir Freitag Abend ankamen, wurden erst einmal die Zimmer bezogen und dann ging es auch schon zum Abendessen. Auf Wunsch unserer Teamer: für alle klimagerechte vegetarische Ernährung!

Im Anschluss haben wir uns zu einer kleinen Arbeitseinheit und dem gemeinsamen Abendausklang getroffen.

Wie das eben auf Teamer Schulung so ist - die Nächte waren kurz. Direkt

nach dem Frühstück begann auch schon die nächste Arbeitseinheit. In Kleingruppen hatten wir u.a. die Aufgabe eine Konfirmandeneinheit zu planen und durchzuführen.

Das Wochenende war, wie jedes Jahr, viel zu schnell vorbei. Mir hat es wieder einmal gezeigt, welche einzigartigen Talente in den Teamern stecken. Es freut mich sehr, dass sie sich in der Jugendarbeit engagieren!

Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

*Jeanna Klossek*

## KINDERTAG AM 22. APRIL

Im Februar fand seit langem mal wieder ein Kindertag statt. Nun planen wir, die Kindertage wieder regelmäßig stattfinden zu lassen. Gemeinsam wollen wir basteln, werken, gestalten und ganz viel Spaß haben.

Der nächste Kindertag findet am 22. April 2023 von 10.00–14.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf dich.

Meldet euch unter

[Jeanna.klossek@ekir.de](mailto:Jeanna.klossek@ekir.de) oder mit dem QR-Code an.

*Jeanna Klossek*





## Jugendkeller

Pastor- Scheibler-str. 1  
51381 Leverkusen



jeanna.klossek@ekir.de

### Dienstag: Kreativ-Gruppe

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Hier wird gebastelt & gestaltet was das Zeug hält.  
Jeder kann sich hier kreativ austoben.

### Mittwoch: Kinderküche

von 16.30 bis 18.30 Uhr

Hier wird zusammen gekocht & gebacken.  
Gemeinsam gehen wir auf eine kulinarische Reise

### Donnerstag: offene Tür

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Hier kann Kicker, Billard oder Airhockey gespielt werden. Oder einfach nur zusammen gechillt werden.

### Freitag: Chillcafé ab 12 Jahren

ab 20.15 Uhr

Hier kann der Freitagabend gemeinsam genossen werden, bei Kicker oder mit einer Cola.

# Osterferienprogramm im Jugendkeller

für Kinder ab 6 Jahren

**Montag**  
**03.04.2023**

**GRAFFITY**  
**WORKSHOP**

von 11.00 Uhr bis  
14.00Uhr



**Dienstag**  
**04.04.2023**

**ESCAPE ROOM**

von 11.00 Uhr bis  
14.00Uhr



**Mittwoch**  
**05.04.2023**

**Übernachtung**  
**mit Lagerfeuer**

ab 17.00Uhr



Anmeldung  
unter :  
Jeanna.klossek@ekir.de  
oder



# Jugendfreizeit in Frankreich

## an der Ardèche

Die diesjährige Sommerfreizeit geht in ein ZEBU-Dorf an der Ardèche. Eine Freizeit in dieser einzigartigen Naturlandschaft ist geprägt durch vielfältige Möglichkeiten für Outdooraktivitäten. Standpunkt des Aufenthaltes ist ein gemütlicher Campingplatz direkt am Ufer der Ardèche



### Infos

Vom 22.06 bis 04.07.2023  
für alle ab 12 Jahren  
Kosten:435,- €

### Anmeldung

Anmeldung und Fragen an  
[Jeanna.klossek@ekir.de](mailto:Jeanna.klossek@ekir.de)





# NEUES AUS DER KITA



## Adventszeit in der Kita

Beide Gruppen hatten in der Weihnachtszeit Besuch von den Wichteln Alva und Elvin.

Jeden Morgen kamen die Kinder gespannt und neugierig in die Kita, um die Wichtelbriefe zu lesen und die Wichteltütchen zu öffnen. Mit selbstgebackenen Plätzchen verging die aufregende Weihnachtszeit wie im Flug und versüßte den Kindern die Wartezeit.

Ein gelungener Abschluss unserer Adventszeit in der Kita, war die Weihnachtsfeier, an der alle Familien teilnahmen. Nach einer erfolgreichen Aufführung der Weihnachtsbäckerei und einem Kindertanz zu Nikolaus und Nikoletta, war die Stimmung so fröhlich und ausgelassen, dass viele Familien mit den Erzieherinnen noch das Tanzbein auf der Bühne zur Weihnachtsdisco schwingen. Mit sehr viel Unterstützung wurde dann gemeinsam aufgeräumt und sich ins Wochenende verabschiedet.

## Wilde Pferde galoppieren durch die Kindertagesstätte

Am 10.01.2023 fand unser erster Spielzeugtag im neuen Jahr in der Kita statt. Alle Kinder brachten ein Spielzeug von zu Hause mit. Mit sehr viel Freude spielten die Kinder zusammen mit den mitgebrachten Sachen. Besonders wurden die Pferde an dem

Vormittag bespielt und sorgten für viel Spaß. Sie wurden gesattelt, gestriegelt, gekämmt und gefüttert und alle Kinder durften auf den Pferden reiten. Nach einem ereignisreichen Vormittag kehrten die Pferde in ihren Stall zurück und die Kinder warten alle schon gespannt auf den nächsten Spielzeugtag.

*Herzliche Grüße  
Kirsten Lorig*







# FRAUENTREFF IMPULSE

Unterschiedliche Themen geben Impulse zum Nachdenken, Weiterdenken und zum Gespräch miteinander. Am ersten Mittwoch des Monats laden wir um 20.00 Uhr dazu in das Gemeindehaus ein. Gerne greifen wir Ihre Themenvorschläge auf und freuen uns, wenn Sie sich beteiligen.

Team: Olivia Dietzsch, Gudrun Klement, Frauke Schwarz-Sommer.

## 1.3.2023: Meine Ängste

Wir treffen uns bereits um 19.00 Uhr und nehmen an der Fastengruppe „7 Wochen ohne...Verzagtheit!“ (siehe S.8) teil.

## 3.5.2023: Schlüsselerlebnisse

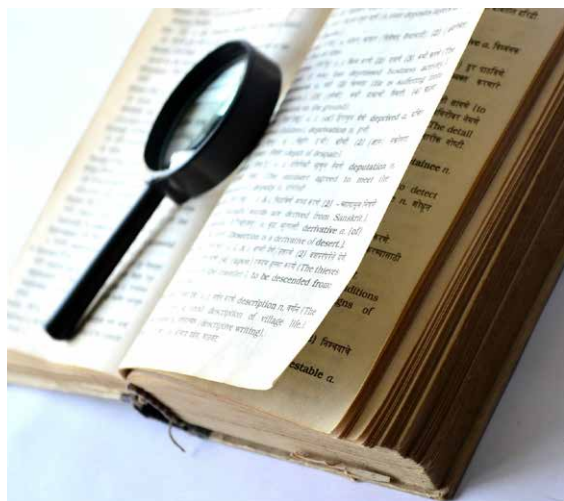
Wann haben wir den ersten eigenen Schlüssel für unser Zimmer, das Elternhaus, die erste eigene Wohnung bekommen? Welche Erinnerungen verbinden wir damit? Welche Erlebnisse haben eine einschneidende Veränderung in unserem Leben bewirkt? Wodurch haben sich Türen geöffnet, sind neue Räume erschlossen worden?

# JESUS UND DIE FAMILIE

Theologischer Vortrag von Prof. Erlemann

„Lasst die Toten ihre Toten begraben“ und ähnlich provokante Sprüche umschreiben Jesu Verhältnis zum Thema Miteinander der Generationen. Wollte Jesus Gesellschaft und Familien spalten? Der Vortrag geht diesen Fragen nach, stellt sie in den Zusammenhang der Lehre Jesu von Nachfolge und vom Reich Gottes und entwickelt Konsequenzen für eine christliche Familienethik.

Am 8.3.2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Um Anmeldung über das FEBW wird gebeten: 02174-8966-181  
[bildung@kirche-leverkusen.de](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de)



## ZIRKELTRAINING FÜR DAS GEHIRN

### Präventionskurs für ältere Familienmitglieder

Ein Kurs zur lebensgestaltenden Bildung im Alter. Wie kann angesichts nachlassender Kräfte das Leben gut gestaltet werden? Praktische Beispiele dienen der Veranschaulichung.

Denn das Gehirn liebt die Abwechslung! Also fordern wir es heraus mit unterschiedlichen Aufgaben und kleinen Bewegungen, die beide Gehirnhälften trainieren. Dabei ist nicht wichtig, wie gut oder schlecht uns etwas gelingt. Im Zentrum steht immer der Spaß an den gemeinsamen Übungen.

Kursnummer: YF71012

Termine: Dienstags, 10:00–11:30 Uhr

25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5.2023

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Bergisch Neukirchen, Pastor-Scheibler-Str. 1, 51381 Leverkusen

Kursleitung: Gudrun Klement

Teilnahmegebühr: € 30,-

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[bildung@kirche-leverkusen.de](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de) oder

02174-8966-181

[www.febw-leverkusen.de](http://www.febw-leverkusen.de)



# GRUPPEN & KURSE

Wenn nicht anders angegeben,  
finden die Veranstaltungen  
im Ev. Gemeindehaus,  
Pastor-Scheibler-Str. 1,  
51381 Leverkusen statt.

## **Abendsingen – Abendsegen**

in Heilige Drei Könige  
freitags, 19.00 Uhr  
24.02., 10.03., 24.03., 21.04., 05.05.,  
19.05.2023

## **Bibelgespräch am Vormittag**

10.00-11.30 Uhr  
Kontakt: Gernold Sommer,  
Tel. 02171-7373683

## **Gemeindefrühstück**

jeden letzten Mittwoch im Monat  
von 10.00-12.00 Uhr  
Bitte im Gemeindebüro anmelden!

## **Gospelchor „Donner und Gloria“**

für Jugendliche und Erwachsene  
Probe jeden Montag, 19.45-21.30 Uhr  
[www.donner-und-gloria.de](http://www.donner-und-gloria.de)  
Sabine Wötzel, Tel. 0172-8099738  
[suchwoetzel@aol.com](mailto:suchwoetzel@aol.com)

## **Frauentreff Impulse**

jeden 1. Mittwoch im Monat,  
um 20.00 Uhr (siehe S. 32)  
Kontakt: Olivia Dietzsch, Gudrun  
Klement, Frauke Schwarz-Sommer

## **Frauengruppe „Reden und Reisen“**

Kontakt: Gudrun Klement,  
Inge Brenner, Annette Zimmermann

## **Frauenhilfe**

jeden 1. Mittwoch im Monat,  
01.03., 12.04., 03.05., 07.06.2023  
um 15.00-17.00 Uhr  
Kontakt: Monika Mebus,  
Tel. 02171-32225

## **Frauenliteraturkreis**

jeden 2. Donnerstag im Monat  
von 18.00-19.30 Uhr

## **„Fröhlicher Kreis“ –**

die Seniorenrunde in Pattscheid  
jeden 2. Mittwoch im Monat im  
katholischen Pfarrheim hinter der Kir-  
che Sankt Engelbert um 15.00 Uhr  
Kontakt: Gernold Sommer,  
02171-7373683

## **Gemeindemittagessen**

Das nächste Gemeindemittagessen  
findet am 18. März und 13. Mai 2023  
um 12.30 Uhr statt.  
Bitte erkundigen Sie sich im Gemein-  
debüro, ob das Gemeindemittagessen  
stattfindet und melden Sie sich an.  
Kosten: 7,50€  
Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Kochteam: Eva Gabriel, Nicole  
Reh, Iris Straßburg-Seibeld, Gudrun  
Klement



*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in  
meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.*

Mt 18,20

### **Lesekreis**

Informationen & Kontakt:

Eva Eisengarten,

[eva.eisengarten@googlemail.com](mailto:eva.eisengarten@googlemail.com)

### **Seniorencafé Burscheid**

jeden 1. und 3. Freitag, 14.30-17.00 Uhr

Kontakt: Pfarrer Matthias Pausch,

Tel. 02174-8533

### **Tanz- und Klön-Café**

jeden 2. Sonntag im Monat

von 15.00-18.00 Uhr

### **Taizé-Gebete**

in der katholischen Kirche

Sankt Engelbert in Pattscheid

Termine: 05.03., 07.05., 04.06.2023

Kontakt: Gabriele Stolz,

Tel. 02171-30585

### **Tanzen für Paare**

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

19.00-21.00 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt: Gabi und Hajo Weber

### **Treffpunkt für Männer**

„Reden über Gott und die Welt“

jeden 1. Mittwoch im Monat

um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

01.03., 03.05., 07.06.2023

Kontakt: Gernold Sommer,

02171-7373683

### **Raumvermietungen:**

#### **Taiji-Kurs**

Anmeldung und Kontakt:

Peter Wolfrum 02171-5015888

oder per E-Mail [taiji@dalue.de](mailto:taiji@dalue.de)

#### **Qigong-Kurs**

montags, 15.00-16.00 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Sabine Wolfrum, 02171-5015888

[sabine@taiji-wolfrum.de](mailto:sabine@taiji-wolfrum.de)

#### **Yoga**

Auskunft bei der Kursleiterin:

Kathrin Rottmann, Tel. 02171-340996

dienstags, 18.00-20.00 Uhr

freitags, 9.00-10.30 & 10.45-12.15 Uhr

[www.yogaraumleverkusen.de](http://www.yogaraumleverkusen.de)

#### **Yoga trifft Pilates**

Ein Kurs der Gemeinschaftspraxis

für Physiotherapie Geb & Dunsbergen

montags, 17.15-18.15 Uhr

und 18.20-19.20 Uhr

Infos: [sabine.richartz.-h@t-online.de](mailto:sabine.richartz.-h@t-online.de)

# WIR SIND FÜR SIE DA



[www.ekbn.de](http://www.ekbn.de)

## **Pfarrer**

Gernold Sommer

Tel.: 02171-7373683

Tel.: 0174-1670342

Burscheider Str. 69, 51381 Leverkusen

[gernold.sommer@ekir.de](mailto:gernold.sommer@ekir.de)

## **Vikarin**

Charlotte Fischer

[charlotte.fischer@ekir.de](mailto:charlotte.fischer@ekir.de)

## **Gemeindebüro**

Jessica Ley

Barbara Treutler

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Montag & Dienstag geschlossen

Tel. 02171-30460, Fax 02171-31033

[bergisch-neukirchen@ekir.de](mailto:bergisch-neukirchen@ekir.de)

[www.ekbn.de](http://www.ekbn.de)

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE94 3506 0190 1010 2440 01

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

## **Presbyterium der Gemeinde**

Andrea Amian, Jan Bakker, Inge Brenner,

Olivia Dietzsch, Brigitte Dunsbergen,

Charlotte Fischer, Sandra Fliß, Jeanna Klossek,

Elke Lang, Alexander Richter, Pfr. Gernold

Sommer (Vors.), Hans-Joachim Weißling

## **Küster**

Sarwar Abdula

Tel. 0157-532 299 41

[kuester-bn@ekir.de](mailto:kuester-bn@ekir.de)

## **Kinder und Jugend**

Jeanna Klossek

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-394 982 5

[jeanna.klossek@ekir.de](mailto:jeanna.klossek@ekir.de)

## **Kindertagesstätte**

Kirsten Lorig

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-32 69 2

[bergisch-neukirchen@ev-kita-verband.de](mailto:bergisch-neukirchen@ev-kita-verband.de)

Ev. KITA-Verband/Nadja Georgi

Tel. 0214-382 800

[www.ev-kita-verband.de](http://www.ev-kita-verband.de)

## **Telefonischer Besuchsdienst**

Eine Initiative des

Diakonischen Werkes

Annette Echstenkämper

Mobil 0157-788 796 23

[annette.echstenkaemper](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)

[@diakonie-leverkusen.de](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)





**Förderverein Ev. Kirchengemeinde  
Bergisch Neukirchen e.V.**

Gerhard Mebus, Tel. 02171-32225  
IBAN: DE07 3755 1440 0123 1275 57  
BIC: WELADEDLLEV (Leverkusen)

[foenderverein@ekbn.de](mailto:foenderverein@ekbn.de)



**Förderverein des Ev. Kindergartens/  
Kinder- und Jugendarbeit Bergisch  
Neukirchen e.V.**

Vorsitzende (Jugend) Sandra Fliß,  
0171-3282448, [be-ne-kids@web.de](mailto:be-ne-kids@web.de)  
2. Vorsitzender (KiTa) Alexander Pohlig,  
0173-9710520, [ainpolig@hotmail.com](mailto:ainpolig@hotmail.com)  
IBAN: DE54 3706 2600 2703 8820 16  
BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

Die **Stiftung** der evangelischen ● ● ●  
Kirchengemeinde in **Bergisch Neukirchen**



**Stiftung Zukunft Mensch**

Vorsitzende Frau Dr. Iris Kopp  
[zukunft-mensch@ekbn.de](mailto:zukunft-mensch@ekbn.de)  
IBAN: DE45 3506 0190 1010 2440 10  
BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

**Kirchenkreis Leverkusen**

Superintendentur, Jugendreferat u.a.  
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid,  
Tel. 02174-89 66-0

[www.kirchenkreis-leverkusen.de](http://www.kirchenkreis-leverkusen.de)

**Diakonisches Werk**

Information und Kontakt:

[www.diakonie-leverkusen.de](http://www.diakonie-leverkusen.de)

**Diakoniestation Opladen**

Ulrichstr. 7, 51379 Leverkusen,  
Tel. 02171-720820

**Fachstelle für Suchtvorbeugung /  
Suchtberatung /**

**Ambulante Rehabilitation**

Pfarrer-Schmitz-Str. 9,  
51373 Leverkusen

Tel.: 0214-870921-0

**Erziehungsberatungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche**

Tel. 0214-382-500

**Telefonseelsorge**

24 Stunden täglich –  
anonym, vertraulich, gebührenfrei  
0800-1110111 und 0800-1110222

**Kinder- und Jugendtelefon**

Mo-Fr, 15.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800-1110333

**Elterntelefon**

anonym, vertraulich, kostenfrei  
Mo-Fr, 9.00-11.00 Uhr  
Di+Do, 17.00-19.00 Uhr  
Tel. 0800-1110550

# GOTTESDIENSTE

Gottesdienste finden immer sonntags um **10.00 Uhr** – in der Kirche Bergisch Neukirchen statt.

## Andacht am Mittwoch

Jeden Mittwoch findet von 11.00-11.15 Uhr eine Kurzandacht in der Evang. Kirche statt. Erholung und Spiritualität mitten im Alltag.

Zu **KiTa-Gottesdiensten** sind alle Familien mit kleinen Kindern eingeladen.

**Junge Gemeinde Gottesdienste** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach Ankündigung um **10.00 Uhr** im Gemeindesaal.

**Tauftermine** nach Absprache mit Pfarrer Sommer (02171-7373683).



Gottesdienst mit Abendmahl



Junge Gemeinde- & Familiengottesdienst



KiTa-Gottesd. Ü-KinderKirche



Ökumenischer Gottesdienst

## Februar

Sonntag, 19. Februar	10.00 Uhr	<b>Mundart-Gottesdienst</b> Vikarin Fischer & Gerhard Mebus
Sonntag, 26. Februar	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Prädikant Richmann

## März



Freitag, 3. März	19.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> in Heilige Drei Könige
------------------	-----------	---



Sonntag, 5. März	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Präd. Klement mit Diakoniausschuss
------------------	-----------	---

Sonntag, 12. März	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Sommer
	11.30 Uhr	<b>Ü-KinderKirche</b> Pfarrer Sommer






Freitag, 17. März	18.30 Uhr	<b>Jugendgottesdienst „FireAbend“</b> Vikarin Fischer und Team
-------------------	-----------	---

Sonntag, 19. März	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Prädikant Richmann
-------------------	-----------	---

Sonntag, 26. März	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Vikarin Fischer mit Konfirmanden
-------------------	-----------	---



## April

Sonntag, 2. April	10.00 Uhr	<b>Jubelkonfirmation</b> Pfarrer Sommer	
Donnerstag, 6. April <i>Gründonnerstag</i>	18.00 Uhr	<b>Agapemahl im Gemeindehaus</b> Vikarin Fischer und Team	
Freitag, 7. April <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Sommer	
Sonntag, 9. April <i>Ostersonntag</i>	6.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Sommer	
	10.00 Uhr	<b>Familien-Ostergottesdienst mit Ostereiersuche</b> Vikarin Fischer	
Sonntag, 16. April	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Klement	
Sonntag, 23. April	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Vikarin Fischer	
Sonntag, 30. April	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Sommer	
	11.30 Uhr	<b>Taufen</b> Pfarrer Sommer	

## Mai

Samstag, 6. Mai	14.00 Uhr	<b>Konfirmation</b> Vikarin Fischer	
Sonntag, 7. Mai	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Vikarin Fischer und Konfirmierte	
Sonntag, 14. Mai	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Sommer	
	11.30 Uhr	<b>Ü-KinderKirche</b> Pfarrer Sommer	
Donnerstag, 18. Mai <i>Chr. Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr	<b>Regional-Gottesdienst</b> in Witzhelden	
Sonntag, 21. Mai	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Prädikant Richmann	
Sonntag, 28. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Sommer	

# AUSBLICK AUF TERMINE 2023

Wir geben hier schon einmal einen Überblick über wichtige Termine in der Gemeinde für die kommenden Monate. Bitte informieren Sie sich z.B. im Gemeindebriefe und auf der Homepage.

## Februar

19.02. Mundart-Gottesdienst  
anschließend Frühshoppen  
im Gemeindehaus

In der Passionszeit:

Fastengruppe 22.02.-05.04.2023

24.02. #hoffnungssäen  
Andacht zum Jahrestag des  
Kriegsbeginns

## März

02.03. Kultur am Donnerstag  
Matthias Reuter

03.03. Weltgebetstag

05.03. Diakoniegottesdienst

08.03. Vortrag Prof. Erlemann  
„Jesus und die Familie“

11.03. Kinderbibeltag  
(Thema: Der verlorene Sohn)

12.03. Spieletreff-Nachmittag

17.03. FireAbend

19.03. Benefizabend zugunsten  
der Ukraine

26.03. Vorstellungsgottesdienst  
Konfirmand\*innen

## April

02.04. Jubelkonfirmation

06.04. Agapemahl an  
Gründonnerstag

07.04. Karfreitag

09.04. Ostersonntag  
(6 Uhr Osterfeuer,  
10 Uhr Gottesdienst mit  
Ostereiersuche)

20.04. Kultur am Donnerstag  
Mike & Aydin

22.04. Kindertag

## Mai

06.05. Konfirmation

07.05. Abendmahlsgottesdienst  
mit Konfirmand\*innen

18.05. Himmelfahrt mit Witzhelden

25.05. Kultur am Donnerstag  
Irischer Abend

27.05. Gemeindegewandlung

28.05. Pfingsten

## Juni

04.06. Gospelgottesdienst

07.06.-11.06.  
Kirchentag in Nürnberg